

Erledigt

Vorbereitung: Gigabyte Bios flashen? Welche OSX version? Z68, I72600k, GTX1060

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 18. Dezember 2018, 13:20

Hallo Zusammen,

ich hab schon viel gesucht und gelesen und viele Sticks und bootloader flags probiert - aber der Frust macht sich breit... Daher such ich eure Hilfe 😊

In Kürze:

-Welche OSX-Version für meine Hardware?

-[Bios Flashen](#)? besser auf UEFI?

Hab hier einen Desktop, altes Board, neuere Grafik:

Gigabyte Z68XP-UD3 R8 (=legacy bios version 😎)

I7 2600k

2*4Gb DDR2 Speicher

GTX1060

500gb Sandisc Sata3 SSD

- Wenn ich recht gelesen habe sollte ich wegen der GTX1060 gleich auf High Sierra setzen. Richtig?

Ob die Karte voll unterstützt wird ist mir eigentlich egal, hauptsache ich bekomme zwei Monitore in 1080p bis zur Anzeige...

(Ich besitze eine Snow Leopard DVD, dazu eine IBoot CD. Die Installation klappt, allerdings finde ich das passende Multibeast nicht mehr. Tony mac scheint down zu sein (?))

Ausserdem würde ich lieber gleich frisch eine neuere Version von OSX mit Clover aufsetzen.

Auf dem Rechner soll lediglich Ableton Live, Reaper und Pure Data laufen.)

- Das Mainboard ist BIOS version 8. Kein UEFI, das schaut aus wie von 1990.

Ein Stick den ich mit High Sierra und Clover erstellt habe Bootet nicht richtig, trotz hoffentlich passender Bios-Optionen. (Loading Operating System... und dann ein für immer blinkender Cursor)

Von Gigabyte gibt es eine Version 10 für das BIOS, darüber hinaus ein UEFI.

- Kann mir jemand eine OSX version empfehlen?
- Soll ich bevor es losgeht auf das UEFI [Bios flashen](#)?
- Hat vielleicht sogar jemand erfahrung mit der Konfiguration?

Ich danke euch schonmal herzlichst!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 18. Dezember 2018, 17:10

Hallo [hackhackhacking](#) ,



Herzlich Willkommen im Forum.

Forensuche hilft und deine Nvidia wird bis maximal High Sierra unterstützt mit dem Webdriver [macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme \(EFI-Sammelthread\)](#)

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2018, 19:10

Hallo [hackhackhacking](#) und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Das mit dem Schritt zu macOS 10.13.6 High Sierra ist korrekt.

Das aktuelle 10.14.2 Mojave kann mit deiner GTX1060 nicht umgehen.

Das aktualisieren des BIOS auf ein UEFI-ROM empfiehlt sich meines Erachtens bei deinem Board.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. Dezember 2018, 19:16

[Zitat von hackhackhacking](#)

allerdings finde ich das passende Multibeast nicht mehr. Tony mac scheint down zu sein

Das mit Multibeast lass lieber bleiben. Mag für den Anfang einfacher erscheinen, später(besonders nach Updates), allerdings sind Fehler vorprogrammiert

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 18. Dezember 2018, 20:22

Dankeschön! Ihr seid ja fix hier!

Dann werd ich das Bord mal Flashen und mir nen High Sierra Stick erstellen.

Mal sehen wie ich dannach weiterkomme, infos finden sich bei der angesprochenen Forensuche ja beachtlich viele!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. Dezember 2018, 21:28

ansonsten einfach fragen. Hier bleibt niemand im Regen stehen.

Ach ja, noch ein herzliches Willkommen im 🍌 📱

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 2. Januar 2019, 19:56

Soooo... inzwischen hab ich gaaanz viel ausprobiert, leider ohne jeden Erfolg.

Das [Bios update](#) zum UEFI hat ohne probleme geklappt.

Ich habe einen Stick mit High Sierra erstellt und die entsprechende EFI mit Clover ersetzt.

Leider passiert aktuell garnichts mehr. Es erscheint das Post logo und dannach nichts mehr. Schwarzer Bildschirm.

Es erscheint also nicht einmal das Clover Bootmenu.

Ich habe alle empfohlenen [Bios einstellungen](#) vorgenommen. Ausserdem USB 3, Firewire, SOund und Lan ausgeschaltet.

Im Rechner befindet sich sonst nur eine SSD am Sata 0.

In Clover habe ich IMac 14.2. und 12.1. ausprobiert.

Ausserdem recht wahllos mit allen möglichen Einstellungen rumprobiert - ohne zu wissen was ich eigentlich mache 😊

Leider bisher - nichts...

Hat jemand einen Tipp?

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Januar 2019, 20:27

Hast du im UEFI/BIOS den Eintrag CSM auf disabled gesetzt?

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 3. Januar 2019, 10:12

Danke für den Tipp 😊

CSM taucht in meinem Bios nicht auf, aber mit Boot Mode UEFI only und Storage Boot Option Controll auf UEFI only (war bisher auf UEFI first) kommt nun ein

Clover Bootloader (yeah!)

dann aber leider nur ein

Weisser Apfel auf schwarzem Grund aber ohne Ladebalken.

Das Foto ist leider recht unscharf, aber wenn ich mit -v boote ist der letzte eintrag

Attemting system restart.... MACH Reboot

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Januar 2019, 11:30

Magst du vielleicht deinen EFI Ordner hier im Thread hochladen?

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 4. Januar 2019, 12:10

Aber gerne! Efi ist im Anhang. Zuletzt habe ich nochmal auf IMac 12.2 umgestellt, der hatte einen I5 2500.

Beim Booten erscheinen drei Fehlermeldungen die leider blitzschnell wieder verschwinden so dass man nur noch den Bildschirminhalt wie auf dem Foto oben lesen kann. Hab das ganze mal gefilmt, es ist aber sehr undeutlich.

In etwa:

"name" not a kext

"FailedCLUT" not a kext

"FailedImage" not a kext

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2019, 14:51

Versuche es mal bitte damit (siehe Anhang).

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 4. Januar 2019, 16:18

Erstmal: Ich finds einfach super dass du mir hilfst!



leider ist das Ergebnis exakt das gleiche...

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2019, 16:30

Dann kann ich leider erst heute Abend erst wieder... 😊

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 4. Januar 2019, 21:48

👍 danke schonmal und das eilt ja auch nicht 😊

Bin echt gespannt...

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2019, 21:55

[Zitat von hackhackhacking](#)

Ein Stick den ich mit High Sierra und Clover erstellt habe Bootet nicht richtig, trotz hoffentlich passender Bios-Optionen.

Lass uns bitte noch mal einen Schritt zurück gehen, wie hast du den Stick erstellt und wie können wir sicher sein dass der ohne Fehler ist?

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 4. Januar 2019, 22:38

Jaaa, gute Frage. Wie können wir sicher sein das der fehlerfrei ist...

Den Stick habe ich auf dem Ibook von meinem Mitbewohner erstellt.

Ist ein 16gb USB2 Stick.

Gemäß dieser Anleitung:

<https://hackintosher.com/guide...stall-clover-walkthrough/>

- Formatiert am Mac, HFS+ Journaled, GUID Partitionstabelle.
- Der Installer für High Sierra ist vor ein paar Tagen aus dem Appstore geladen, mittels Terminal dann ein installationsmedium auf dem Stick erstellt. (gemäß einer anleitung von hackintosher)
- Dann mit Clover gemounted und den EFI Ordner gegen den für das neueste High Sierra getauscht.

Den EFI Ordner den du mir geschickt hast haben wir allerdings unter Linux getauscht, weil das Macbook zu allem überflüssig zur Reparatur musste. Im Grunde aber ähnlicher Vorgang. Die EFI Partition gemounted, den bestehenden Ordner gelöscht, deinen eingefügt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2019, 22:47

Zitat von hackhackhacking

Den EFI Ordner den du mir geschickt hast haben wir allerdings unter Linux getauscht

Das ist kein Problem. 😊

Ich gehe (jetzt) mal davon aus dass der eigentliche High Sierra USB Installer in Ordnung ist, also kann es eigentlich nur an deinen [BIOS Einstellungen](#) und oder an Clover Bootloader liegen, das ist doch schon mal eine wichtige Erkenntnis.

Dein Intel Core i7 2600K hat eine [Intel HD Grafik 3000](#) und die kann auf jeden Fall macOS High Sierra, daher würde ich vorschlagen für den weiteren Verlauf im Thread und deine Install Versuche entfernst du einfach mal die Nvidia GTX 1060 aus deiner Möhre?

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 4. Januar 2019, 23:26

Alles klar, wird gemacht. Für einen Versuch hab ich das heute schonmal, ebenso hab ich den zweiten Ram-Riegel entfernt. Hat aber nichts gebracht.

Vorhin ist mir aufgefallen das Das neue UEFI einige meiner Einstellungen ohne mein Zutun wieder rückgängig gemacht hat. Das werde ich morgen nochmal unter die Lupe nehmen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2019, 23:41

In deinem Fall ist (dann) der Inject Intel unter der Option Graphics wichtig, das bitte mal anhaken und nach dem nächsten Anlauf hier berichten.

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 5. Januar 2019, 13:09

Schade schade, bisher kein Erfolg.

Wir haben die config.plist unter linux im Text Editor geöffnet und den Eintrag "inject Intel" auf true geändert. Ist ok so, oder?

Ich erhalte immer den gleichen Fehler, Attempting system restart.... MACH Reboot

Im BIOS hab ich schon alles mögliche probiert.

Hier meine einstellungen und was ich schon geändert habe:

OS Type auf Win8, Win8 Whq??, Other OS

Immer CSM Support disabled bzw auf UEFI only

Sata Mode ist auf AHCI

Fast Boot disabled

Network Stash disabled

Bootup Numlock state Enabled

Intel Virtualisation ist an, hab aber auch ausprobiert das aus zu schalten.

Ich hab testweise Firewire, Sound, USB3, Marvel SATA und LAN ausgeschaltet.

Hab der internen Grafik 64 oder 128mb speicher zugewiesen.

Security Option steht auf System

Limit CPUID Maximum auf disabled

Wenn ich Execute Disable bit aus schalte gibt es immer einen Reboot nach der Zeile mit den vielen ++++

Den Eintrag also wieder an.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Januar 2019, 14:35

Also ich werde aus dem Reboot nicht schlau, wie schaut es mit dem Boot Argument -X (Safe Mode) aus?

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 5. Januar 2019, 16:06

Auch im Safemode leider keine Veränderung. Egal was ich einstelle, es kommt immer der gleiche Fehler. 🤔

Ich hab auch das Bios zurückgesetzt und von dort nochmal angefangen die üblichen Einstellungen vorzunehmen.

In dem EFI Ordner von dir ist noch eine config extra.plist oder so ähnlich.

Auch die hab ich mal gestartet, ohne Erfolg.

Lamgsam will ich nicht mehr dran glauben.

Ich könnte nochmal Sierra probieren, vielleicht tut sich dann was neues.

Das witzige ist, ich hab das Board damals 2011 für viel Geld gekauft weil es als besonders Hackintosh freundlich empfohlen wurde.

Mit Iboot, multibeast und snow leopard hats damals auch geklappt, aber erst nach unnumgen an Versuchen.

Ich weiss noch dass ich PCIRoot=1 oder 0 schreiben musste. Die Bootoption gibt es anscheinend gar nicht mehr (?)

Das System ist mir bei einem Festplattencrash schon vor Jahren verloren gegangen...

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Januar 2019, 20:41

Ich hätte da noch eine Idee, du müsstest dich aber bis heute Abend gedulden... 😊

Es gibt zu dem Gigabyte Z68XP-UD3 zwei Revisionen,

- rev. 1.0 <https://www.gigabyte.com/de/Mo...D3-rev-10#support-dl-bios>
- rev. 1.3 <https://www.gigabyte.com/de/Mo...D3-rev-13#support-dl-bios>

da ist jetzt meine Frage welche Revision hast du und hast du das BIOS/UEFI Update gmacht?

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 5. Januar 2019, 21:58

Ich habe das 1.3 bord und habe das bios mit dem neuen UEFI geflasht. Version U1J Beta, die einzige verfügbare.

Jetzt bin ich verunsichert ob ich auch die richtige Version benutzt habe... Runtergeladen hab ich damals im eifer des Gefächts nämlich beide. Die beiden Dateien für die Revisionen scheinen allerdings identisch zu sein.

Im UEFI steht unter system information lediglich

Z68XP-UD3

Bios Date 03/06/2013

Bios ID 8A11AG0B

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Januar 2019, 21:59

~~Gib mir bitte mal einen Augenblick Zeit~~

Teste mal bitte den EFI Ordner aus dem Anhang.

Beitrag von „g23“ vom 5. Januar 2019, 22:33

hi, will mich hier nicht einmischen, aber probier mal die drop tables zu ändern (siehe angehängte EFI).

hatte früher ein ähnliches problem und der eintrag MATS hat geholfen. obs bei dir passt kann ich natürlich nur hoffen und daumen drücken.

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 6. Januar 2019, 14:48

Juhuuu!!!!

Hackfan, dir gilt mein besonderer Dank für deinen unermüdlichen Eifer!

Der Drache in deinem Efi hat mich überrascht, allerdings kam ich von dort nur in eine UEFI Shell.

Leider kann ich also nicht sagen ob deine Idee funktioniert oder nicht.

G23, danke fürs einmischen. Hat ohne Probleme gebootet, nur über dies und jenes gemeckert aber tapfer installiert.

Mit dem Efi auf der Platte bootet er nun auch ohne Stick.

Wenn ich die nächsten Schritte auch noch gemeistert habe möchte ich eine kleine Zusammenfassung mit den nötigen Daten hier im Forum posten.

Vielleicht hilft das ja eines Tages jemandem mit meiner Konfiguration.

Wo ist denn dazu der Passende Ort hier? unter Anleitung allgemein?

Die nächsten Schritte sind für mich nun

- gtx1060 nutzbar machen
- sehen ob meine Soundkarte Motu PCIe 424 richtig läuft, für die mach ich das ganze ja (bei meinem alten Hackintosh lief das, bin also guter dinge).
- herausfinden ob eine Lüftersteuerung mit Orpm mode machbar ist

Ich hatte zunächst kein Internet, mit dem Realtek ALC889 Kext läuft das aber jetzt.

Anmerkung: Das erste Booten mit dem Kext hat bedeutend länger gedauert, ab dann gings wieder schnell.

USB3 läuft

Schnurlose Maus und Tastatur funktionieren.

Sleep und Wake funktionieren, allerdings muss ich nach dem wecken das USB-Keyboard nochmal abziehen und wieder einstecken. Maus funktioniert. Das wecken mit besagtem USB-Keyboard auch, nur dannach ist es verschwunden. Das schnurlose muss ich nochmal testen. Gibts da vielleicht einen einfachen fix? Wenn nicht ists nicht so wichtig...

Ich hab als nächstes die GTX1060 eingebaut ohne irgend etwas in Clover zu bearbeiten.

Auch das funktioniert, Ausgabe über HDMI allerdings nur in 1024x768

Da brauch ich also wohl irgend einen Treiber und muss vermutlich in der config.plist ein paar änderungen vornehmen.

Bestimmt find ich das hier im Forum, vielleicht mag aber auch jemand einen Hinweis geben. In der Config.plist gibt es den eintrag inject nvidia oder so. Ist es das?

Erstaunlich: GTX wieder ausgebaut, Intel HD3000 nun auch nur noch 1024x768.

Config.plist geladen, siehe da: das häckchen bei Inject Intel ist verschwunden.

Wieder gesetzt, neu gestartet und 1080p auflösung ist da.

Was mich brennend interessieren würde ist ob eine Lüftersteuerung machbar ist, ähnlich Speedfan unter Windoof. Naja, das sprängt jetzt hier vielleicht den Rahmen.

Im Anhang das obligatorische Beweisfoto.



Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Januar 2019, 15:18

Herzlichen Glückwunsch, das ist doch eine erfreuliche Rückmeldung. 😊

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 6. Januar 2019, 15:37

Super, ja! Bin total glücklich.

Jetzt gibts noch die eine oder andere Kinderkrankheit zu heilen.

Die Kabellose Tastatur kann das System offensichtlich wecken, allerdings bleibt dann der Bildschirm schwarz und nach ein paar sekunden geht der Rechner wieder schlafen.

Weckt man ihn dann mittels usb keyboard wacht er mit Bild auf.

In dem Fall muss das USB Keyboard wie beschrieben abgezogen und wieder eingesteckt werden.

Das kabellose funktioniert aber sofort.



Edit: Und wie ich grade bemerke:

An einem anderen USB Port funktioniert die Tastatur auch nach dem wecken.

Das Bord hat USB2 über den chipsatz und USB3 über einen Etron EJ168. Ich bin nicht sicher über welchen die Front USB ports laufen, werd mir das nochmal genauer ansehen.

Der Rückseitige USB3 Port nimmt zwar einen USB Stick an, die Tastatur funktioniert dort aber garnicht...

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Januar 2019, 16:27

Es gibt drei Varianten von Kext bei USB Problemen bzw. Ungereimtheiten GenericUSBXHCI.kext USBInjectAll.kext und FakePCIID.kext + FakePCIID_XHCIMux.kext mit denen du aus der EFI heraus testen und arbeiten kannst. 😊

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 6. Januar 2019, 17:19

Danke, das werd ich heut abend noch austesten. Jetzt brauch ich erstmal Bewegung, hab mich zu oft unter den Schreibtisch gebückt heute...

NVidia Web Driver hat problemlos funktioniert. GTX1060 wird angezeigt.

Auch meine PCIe 424 läuft, ebenso ableton live mit push.

Damit bin ich schonmal happy!

Jetzt bin ich nur etwas voreilig gewesen, ich wollte ja einen EFI ordner für das Board zusammenstellen der USB und LAN treiber enthält.

Dazu kann ich in der config.plist wieder das häckchen bei nvidia web entfernen und das bei inject intel setzen, richtig?

zusammen mit dem Realtec Kext und dem passenden USB kext (den ich noch herausfinden werde) sollte das dann hoffentlich passen, oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Januar 2019, 18:20

Du kannst im Clover Auswahl Menü vor dem Start unter den Optionen jede Menge temporäre Änderungen machen, so brauchst du nicht wegen jedem Haken den Clover Configurator erneut öffnen.

Das machst du so lange bis du alle Einstellungen heraus gefunden hast... 😊

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 6. Januar 2019, 20:45

Eine Frage hätte ich noch, Clover bietet mir 5 verschiedene Optionen an:

Boot FileVault Prebooter from Preeboot

Boot macOS InstallPrebooter from Preeboot

Boot macOS Install from osx

Boot macOS from osx

Boot Recovery from Recovery

Ist das normal? Ich habe schon rausgefunden das man im Clover Konfigurator Einträge verstecken kann.

Warum gibt es den Installer noch?

Im Clover Konfigurator sehe ich mehrere Partitionen auf meiner SSD, eine davon ist 24gb groß, ich vermute das dort die Installationsdaten verblieben sind.

Im Bootmenu vom Bios sind inzwischen auch unmengen an Einträgen aufgetaucht.

Hab mal ein Foto davon angehängt, eine schnelle Suche hat ergeben das davon manche User betroffen sind.

Wenn ich das hier richtig lese kann man die über die Shell löschen (?).

<https://www.tony---mac--x---86...-further-problems.175274/>

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Januar 2019, 20:53

[Zitat von hackhackhacking](#)

eine schnelle Suche hat ergeben das davon manche User betroffen sind.

Ja, ist bei Gigabyte Mainboard quasi fast normal, unser [Fredde2209](#) hat diesbezüglich mal eine kleine kurze Anleitung geschrieben.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2019, 20:54

[Clover Boot-Einträge löschen und erneutes auftreten verhindern.](#)

Tadaa 😊

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 6. Januar 2019, 21:20

Ihr seid spitze 😊

Werds morgen (oder heut nacht) ausprobieren.

Beitrag von „hackhackhacking“ vom 8. Januar 2019, 18:21

Seltsam, ich hab mich exakt an die Anleitung gehalten.

Wenn ich nachdem ich die Shell verlassen habe neu starte steht tatsächlich CloverBoot als einzige Option im Uefi.

Nachdem ich aber unter OSX den Ordner Boot in Boot.bak umbenannt habe begrüßt mich das System beim nächsten Start mit dem Fehler No Boot Device.

Siehe da, im UEFI steht dann auch wieder die Festplatte als erster Eintrag.

Also mit dem Stick in OSX booten, boot.bak wieder in Boot benennen und es läuft wieder.